

Probeunterricht 2001

für Schüler aus der 5. Jahrgangsstufe der Hauptschule

DEUTSCH

Aufsatz

Dienstag, 19. Juni 2001

Schreibe einen Aufsatz zu einer der folgenden Aufgaben:

1. Gestalte die vorliegende Zeitungsmeldung zu einer **lebendigen Erzählung** um und finde eine **passende Überschrift**.

Mit dem Schrecken kam gestern ein siebenjähriger Junge in einem Sportwagen mit offenem Verdeck davon. Seine Mutter war ausgestiegen, um eine Zeitung am Kiosk zu besorgen. Währenddessen turnte der Junge im Auto herum und machte sich an der Handbremse zu schaffen. Das Fahrzeug setzte sich in Bewegung. Einem Spaziergänger gelang es gerade noch das Auto zum Stehen zu bringen, bevor es eine verkehrsreiche abschüssige Straße hinabrollte.

2. Schreibe eine Erlebniserzählung zu folgendem Thema:

Wer andern eine Grube gräbt, fällt selbst hinein!

Dieses Sprichwort ist gleichzeitig die Überschrift deines Aufsatzes.

Probeunterricht 2001

für Schüler aus der 5. Jahrgangsstufe der Hauptschule

DEUTSCH

Rechtschrift

Mittwoch, 20. Juni 2001

Rokal auf der Jagd

Bevor das letzte Tageslicht wich, hatte Rokal vier armlange Forellen gefangen. Jetzt wollte er ein Feuer machen, um die Fische zu braten. Am Flusshang suchte er dürre Zweige und trockene Gräser, mit denen sich das Feuer besonders gut entfachen ließ. Rokal drehte einen Stab schnell zwischen den Handflächen in ein Stück Holz hinein, bis feiner Rauch aufstieg. Bald entstand durch das ständige Bohren eine so große Hitze, dass Rokal vorsichtig die Glut anblasen konnte. Dann streute er die zuvor gesammelten Gräser darüber und eine zarte Flamme züngelte empor. Nun legte er Rindenstücke und Äste nach und blies, bis das Feuer brannte. Als die Glut kräftig genug war, spießte Rokal die erste Forelle auf einen Stock und hielt sie geschickt über die heißeste Stelle. Der Fisch war noch fast roh, als er ihn gierig verschlang.

Vorbereitung des Diktats

Die Schüler sind im Unterrichtsgespräch kurz über die Titelfigur zu informieren: In dem Buch „Rokal der Steinzeitjäger“ erzählt Dirk Lornsen vom Überlebenskampf Rokals, der als Einziger seiner Sippe einen Vulkanausbruch überlebt.

Der Name „Rokal“ ist an die Tafel zu schreiben. Die Schüler sollen darauf hingewiesen werden, dass alle Zahlen ausgeschrieben werden müssen.

Diktierweise

Der Text wird zuerst im Zusammenhang vorgelesen, dann in Sprechakt, die zweimal gelesen werden, diktiert. Am Schluss wird das Diktat noch einmal im Zusammenhang vorgelesen. Satzzeichen werden diktiert.

Probeunterricht 2001

für Schüler aus der 5. Jahrgangsstufe der Hauptschule

DEUTSCH

Sprachbetrachtung

Mittwoch, 20. Juni 2001

Name:

Am nächsten Morgen weckte ein Geräusch Rokal auf. Er fuhr in die Höhe und griff nach seiner Harpune. Doch es waren nur einige fremde Kinder, die ihn aus großen Augen anstarrten.

1. Bestimme die **Wortarten** der unterstrichenen Wörter **genau**.

Er

griff

einige

fremde

ihn

Ein Junge zeigte auf die restlichen Fische, die neben dem Feuer lagen: „Wir haben schon seit Tagen nichts gegessen und wir sind schrecklich hungrig. Wenn du uns nichts abgibst, werden wir den morgigen Tag nicht mehr erleben!“

2. Bestimme die **Zeiten** der unterstrichenen Wörter.

lagen

haben gegessen

sind

Rokal hatte Mitleid mit den Kindern und sagte: „Setzt euch neben mich!“ Er bot ihnen den Rest seines Mahls an, das er am Tag zuvor zubereitet hatte. Dankbar griffen alle zu. Die Fische waren im Nu verschwunden.

3. Bestimme die unterstrichenen Satzglieder genau. Gib bei den Satzergänzungen den Fall an.

Mitleid	_____
neben mich	_____
bot an	_____
ihnen	_____
am Tag zuvor	_____
griffen zu	_____
alle	_____
im Nu	_____

Rokal sagte: „Ihr seid wohl schon lange unterwegs? Ich bitte euch, bleibt noch bei mir! Wir verbringen noch einige Tage zusammen und dann helfe ich euch weiter.“

4. Setze die unterstrichenen Zeitwörter in das **Präteritum** (1. Vergangenheit).

Ihr seid	Ihr _____
Ich bitte	Ich _____
Wir verbringen	Wir _____
ich helfe	ich _____

5. Bilde einen sinnvollen Satz, in dem **alle vier Fälle** vorkommen. Das **passende Verb** musst du selbst finden.

Leben – Kinder – Hilfe - Jäger

6. Erkläre die folgenden zwei **Redewendungen** anschaulich und **in ganzen Sätzen**.

den Bogen überspannen

ins Schwarze treffen

7. Ersetze den Ausdruck „geben“ durch ein **treffenderes Verb (Zeitwort)**. Verwende in jedem Beispiel ein **anderes Verb**.

jemandem einen Preis geben	einen Preis _____
jemandem einen Dankzettel geben:	einen Dankzettel _____
jemandem eine Nachricht geben:	eine Nachricht _____
jemandem Geld geben:	Geld _____
jemandem Hilfestellung geben:	Hilfestellung _____

8. Ergänze die folgenden **feststehenden Wortpaare**.

Beispiel: Er lebte in Saus und Braus.

Er ging spazieren bei Wind und _____

Das Schiff ging unter mit Mann und _____

Im Dunkeln wurde ihm Angst und _____

Er war nur noch Haut und _____

Die Katze fraß die Maus mit Haut und _____

Er schmachtete im Kerker bei Wasser und _____

Bilde zwei weitere **Sätze mit feststehenden Wortpaaren**, die in Aufgabe 8 noch nicht vorgekommen sind.

9. Suche zu den gegebenen Adjektiven (Eigenschaftswörtern) diejenigen mit der **gegensätzlichen Bedeutung**.

zahn

einfarbig

glatt

eng

prachtvoll

10. Streiche das Wort durch, das **nicht in die Gruppe passt**, und fasse die übrigen in **einem Sammelnamen** zusammen.

einige – manche – mehrere – meistens – alle

Sammelname:

Becher - Schüssel - Trichter - Topf - Tasse

Sammelname:

Erreichte Punktzahl

Probeunterricht 2001

für Schüler aus der 5. Jahrgangsstufe der Hauptschule

DEUTSCH

Hinweise zur Korrektur und Bewertung

Bei der Korrektur sind die zur Zeit im Gymnasialunterricht geltenden Maßstäbe anzuwenden, d.h. bei der Schreibung und Trennung sind sowohl die alten als auch die neuen Rechtschreibregeln gültig.

1. Aufsatz

Schwere Verstöße gegen die Rechtschreibung sollen die Note in der Regel um einen Grad verschlechtern.

2. Rechtschrift

Bewertung der einzelnen Fehlerarten

1.	Wiederholungsfehler in gleichen Wörtern zählen nur einmal.	1	Fehler
2.	Mehrere Fehler in einem Wort zählen nur einmal.	1	Fehler
3.	Jedes ausgelassene Wort	1	Fehler
4.	Auslassung einzelner Buchstaben	1	Fehler
5.	Zweideutig geschriebene oder unklar verbesserte Wörter	1	Fehler
6.	Trennungsfehler	0,5	Fehler
7.	Fehlende oder falsche Satzzeichen oder Bindestriche	0,5	Fehler
8.	Fehlende Umlautstriche	0,5	Fehler

Bewertungsschlüssel

Fehlerzahl	Note
0 - 2	1
2,5 - 4,5	2
5 - 7	3
7,5 - 9,5	4
10 - 12	5
ab 12,5	6

3. Sprachbetrachtung

Bewertungsschema

Aufgabe	Punkte	Bemerkungen
1	5	Keine weitere Unterscheidung bei „Begleiter“ verlangt Ungenau Bestimmung des Fürworts: 0,5 Punkte
2	4	
3	8	Satzergänzung: bei fehlender Bestimmung des Falles 0,5 Punkte Zur Kennzeichnung des Prädikats sind folgende Begriffe im vorliegenden Fall möglich: Prädikat, Satzaussage, Satzkern und Satzklammer.
4	4	
5	3	Verb 1 Punkt; Fall 0,5 Punkte
6	4	je Redewendung 2 Punkte
7	5	
8	5	je ergänztes Wortpaar 0,5 Punkte; je Satz 1 Punkt
9	5	
10	4	zu streichen: <i>meistens</i> Sammelname: <i>Zahlwörter</i> zu streichen: <i>Trichter</i> Sammelname: <i>Gefäße</i>
Summe	47	

Bewertungsschlüssel

Punkte	Note
47 - 43,5	1
43 - 39,5	2
39 - 35,5	3
35 - 31,5	4
31 - 27,5	5
27 - 0	6

4. Gewichtung